

## Presse-Information

Stuttgart, 30.11.2009

### **Der nächste Winter kommt bestimmt**

**Wer sein Auto noch nicht winterfest gemacht hat, für den ist es jetzt höchste Zeit. Dazu gehört unter anderem, mit Winterreifen zu fahren. Das rät die Württembergische Versicherung AG, eine Tochtergesellschaft des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W). Denn nach Weisung der Straßenverkehrsordnung ist „bei Fahrzeugen die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen“.**

Wer bei Schneeglätte oder Glatteis mit Sommerreifen unterwegs ist, muss mit einer Geldbuße von 20 Euro rechnen. Bei Behinderung des Verkehrs drohen eine höhere Geldstrafe und sogar ein Punkt beim deutschen Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. Dabei sorgt eine Profiltiefe von mindestens vier Millimetern für einen optimalen Halt. Darüber hinaus spielt das Reifenalter eine Rolle. Spätestens nach sechs Jahren ist die Gummimischung so hart geworden, dass bei niedrigen Temperaturen die Bodenhaftung nachlässt. Außerdem sollte die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten werden, da die Reifen bei zu hoher Geschwindigkeit Luft verlieren und sich die Laufflächen von den Karkassen lösen können.

Damit Regen, Schneematsch und Salzwasser dem geplagten Verkehrsteilnehmer nicht die Sicht rauben, ist zudem eine Kontrolle der Scheibenwischanlage unausweichlich. Die Gummilippen der Wischerblätter sollten ausgetauscht werden, wenn sie spröde sind und sich nur noch Schlieren auf der Scheibe bilden.

Wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Unfall passiert, rät die Württembergische zu folgenden Maßnahmen:

- Unfallstelle mit Warndreieck absichern
- Mögliche Verletzte versorgen
- Amtliches Kennzeichen und Daten des Unfallgegners notieren
- Eigene Daten an Unfallgegner weitergeben
- Adressen von Zeugen notieren

- Den eigenen Versicherer telefonisch über den Unfall informieren. Die Telefonnummer steht auf der Servicekarte der Versicherungsgesellschaft, die man im Auto mitführen sollte. Bei der Unfallaufnahme helfen die Servicemitarbeiter des Versicherers.

Und nicht vergessen: Zur Winterausrüstung gehören – gerade für den Fall eines Unfalls – unbedingt eine Decke, festes Schuhwerk, Mütze und Handschuhe.

#### **Wüstenrot & Württembergische – DER Vorsorge-Spezialist**

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „DER Vorsorge-Spezialist“ für Vermögensbildung, Wohneigentum, finanzielle Absicherung und Risikoschutz in allen Lebenslagen. 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart BausparBank und Versicherung als gleich starke Säulen. Das große Vertrauen, das die W&W-Gruppe bei ihren sechs Millionen Kunden genießt, gründet sich auf die Kompetenz, das Engagement und die Kundennähe von 6.000 Außendienst-Partnern. Unterstützt von Direkt-Aktivitäten, kann jeder Außendienst-Partner der W&W-Gruppe alle Vorsorge-Bedürfnisse seiner Kunden aus einer Hand erfüllen. Die W&W-Gruppe hat sich als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.